

Anmeldung¹ bis zum 01.07.2025

- **Schriftlich an** DGUV
Disability Management
Glinkastraße 40
10117 Berlin
- **Per Telefon unter** 030 / 13001-1332/1331
- **Per E-Mail unter** cdmp@dguv.de

Angaben des Teilnehmenden:

Name, Vorname

Firma/Einrichtung

Straße

PLZ und Ort

Telefon

E-Mail

Rechnungsadresse:

Name, Vorname

Firma/Einrichtung

Straße

PLZ und Ort

VDiMA-Mitglied?

Ja

Nein

Teilnahmegebühr: 850,00€² (für VDiMA-Mitglieder ermäßigt: 800,00 €

Die Teilnehmeranzahl ist auf 10 begrenzt.

Ort, Datum

Unterschrift

¹ Ihre Anmeldung ist verbindlich. Bei Absagen, die später als 6 Wochen vor Veranstaltungsbeginn bei der DGUV eingehen, werden 50 % des Teilnahmebetrages fällig. Bei Absagen, die später als 3 Wochen vor Veranstaltungsbeginn erfolgen, wird der volle Teilnahmebetrag erhoben. Die An- und Abmeldung bedarf der Schriftform!



„Glaube versetzt Berge?“

Montag, 08. September bis Dienstag, 09. September 2025

Zertifizierte Fortbildungsveranstaltung mit 10 Stunden für die CDMP Weiterbildung anerkannt

Hotel Kloster Irrsee

Klosterring 1-3 in 87660 Irrsee



VDiMa e.V.

Verein der zertifizierten
Disability-Manager Deutschlands e.V.

² Im Seminarpreis enthalten sind: 1 Übernachtung im Hotel Kloster Irrsee mit Frühstück, 2 Mittagessen, ein Abendessen und Kaffeepausen

Praxisseminar: „Glaube versetzt Berge“

Unser eigenes Glaubenssystem ist einer der mächtigsten Einflussfaktoren auf unser alltägliches Entscheiden und Handeln. Es ist ein unbewusstes „Antriebssystem“ eines jeden Menschen - sowohl im positiven wie im negativen Bereich als auch mit nachhaltiger Wirkung. Wir haben zwei Möglichkeiten mit den negativen Auswirkungen umzugehen: Weiterhin keinen Einfluss ausüben zu können oder das Glaubenssystem so zu verändern, dass die negativen Auswirkungen zu etwas Gutem führen.

In diesem Praxisseminar werden wir das Wesen, die Auswirkungen und die Veränderungsmöglichkeiten des Glaubenssystems und seinen Einfluss bei BEM-Klienten kennen lernen und in Einzel- und Gruppenarbeit eine langjährig praktizierte Methode anwenden, die negative Seite des Glaubenssystems nachhaltig zu verändern. Dahinter steht ein „gehirnfreundliches“ Konzept, das großen Wert darauflegt, neurospezifische Zusammenhänge zu berücksichtigen und damit den Erfolg einer BEM-Maßnahme zu steigern.

Referentin:

Astrid Heimendahl

ist seit vielen Jahren selbstständige Beraterin, Trainerin und Coach. Sie begleitet und unterstützt Klienten, Teams und Organisationen in Veränderungs- und Krisensituationen mit Schwerpunkt Gesundheitsförderung, Neuropsychologie und Potenzialentfaltung. In der Einzelbetreuung hat sie zahlreiche Mitarbeiter und Führungskräfte auch in Fragen der betrieblichen Eingliederung beraten.

Gustav Pruß

Geschäftsführer des Vereins der zertifizierten Disability-Manager Deutschlands e.V. (VDiMa) Berlin

Programm 08.09.2025

- 12.30 - 13.30 Uhr Mittagspause
- 13.30 - 14.00 Uhr Begrüßung und Vorstellung
- 14.00 - 15.00 Uhr Einstieg: Das Glaubenssystem und seine Glaubenssätze: Entstehung, Merkmale und Auswirkungen
- 15.00 - 17.00 Uhr Innere Konflikte im Arbeitsalltag vor dem Hintergrund des Glaubenssystems
- Auseinandersetzung anhand von Alltagssituationen
- 18.00 Uhr Gemeinsames Abendessen

Programm 09.09.2025

- 09.00 - 10.30 Uhr Zwischenmenschliche Missverständnisse und Konflikte im BEM-Beratungsprozess vor dem Hintergrund des Glaubenssystems
- Auseinandersetzung anhand von Alltagssituationen
- 10.30 - 11.00 Uhr Kaffeepause und Austausch
- 11.00 - 12.30 Uhr Veränderung des Glaubenssystems mit klärender Wirkung
- 13.00 - 14.00 Uhr Mittagspause
- 14.00 - 15.30 Uhr Situationsbezogene Übungen aus der Berufspraxis in Kleingruppen; Entwicklung von Handlungsalternativen
- 15.30 Uhr Abschluss der Veranstaltung